©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at

Copyright für eine Höhle

Stein des Anstoßes für diesen Artikel war mein Bericht in Heft 5 über die Quallenhöhle.

Zur Erinnerung: Ich schrieb damals, daß die "Quallenhöhle eine schwierige Geburt war", denn die eigentliche Entdeckung nahmen G. Kuha und A. Zaversnik für sich in Anspruch. Ich konnte mich nur auf Aussagen stützen, die mir zu Ohren gekommen waren, da ich ja bei den Erstbefahrungen nicht dabei war und auch mit der Höhlenforscherei nichts zu tun hatte. Bei der Verbandstagung 1983 in Moosburg kam Alfred Zaversnik zu mir und erzählte mir, daß die "Qualle" schon 1958 von ihm gefunden wurde und er schon damals mit Grabungen begonnen hatte. In den 70er Jahren (anfangs) wurde dann die Höhle bis zur Quallenkammer freigelegt. Es wurden mehrere Grabungsversuche von Zaversnik u. Co durchgeführt, doch leider ohne Erfolg. Den entscheidenden Durchbruch schaffte dann die Gruppe "Subterra" aus Wernberg.
So weit die Fakten!
Nunmehr geht es um das Problem, wer eigentlich der Entdecker einer Höhle ist. Heute ist es wesentlich leichter, da wir ein gut funktionierendes Katasterwesen besitzen. Aber in einer Zeit als es noch keine bzw. fast keine Katasterarbeit gab, war es schon schwerer den eigentlichen Finder einer Höhle festzustellen. Besonders schwierig ist es dann für jemanden über eine Höhle zu schreiben, der eventuelle Jahrzehnte später über eine solche Höhle berichtet, so ist es auch mir ergangen! Man muß sich auf Aussagen verlassen können, die man sehr selten überprüfen kann, wenn man nicht dabei war.

Ich bin der Meinung, daß es gar nicht so wichtig ist zu erfahren, wer eine Höhle gefunden hat, sondern die Tatsache, daß eine Höhle gefunden wurde und wir Höfos uns an den dargebotenen Schönheiten der gefundenen Objekte erfreuen bzw.

©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at

wir sie weitererforschen können, erscheint mir viel wichtiger. Sicher will ich auf keinen Fall die Ausdauer und Leistung jener schmälern, die Höhlen aufstöbern und sie für Befahrungen vorbereiten. Doch bitte ich auf diesem Weg für alle die Berichte verfassen um Nachsicht, wenn da und dort einmal Verwechslungen bzw. Falschmeldungen über den Entdecker einer Höhle aufscheinen.

Problem siehe oben

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Höhlenforschung Kärnten

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Rassl Wolfgang

Artikel/Article: Copyright für eine Höhle 8-9